

6:5-Modus

Englisch: 6:5 Sensor Mode

KAMERA/TECHNIK

Sensor-Aufnahmemodus mit 6:5-Seitenverhältnis (1.2:1) – speziell für 2x-Anamorphic entwickelt, erzeugt nach De-Squeeze ein 2.40:1-Bild mit maximaler vertikaler Auflösung.

Was ist der 6:5 Mode? Der 6:5 Mode ist ein Sensor-Aufnahmemodus mit dem Seitenverhältnis 6:5 (1.2:1). Er wurde speziell für 2x-anamorphische Aufnahmen entwickelt: Nach dem De-Squeeze ergibt $6:5 \times 2 = 2.40:1$ – exakt das Standard-Scope-Format. Die Mathematik Rechnung Ergebnis $6:5 = 1.20:1$ Aufnahme-Format $1.20 \times 2 = 2.40$ Nach 2x De-Squeeze = 2.40:1 Finales Scope ohne Crop Vergleich mit 4:3 Aspekt 6:5 Mode 4:3 Mode Seitenverhältnis 1.20:1 1.33:1 Nach 2x Squeeze 2.40:1 2.66:1 Crop nötig? Nein Ja (zu 2.40:1) Effizienz Höher Niedriger Kameras mit 6:5-Mode Kamera 6:5-Auflösung RED Komodo 4096×3432 RED V-Raptor 8192×6864 RED Gemini 5120×4320 Workflow-Vorteile Vorteil Beschreibung Effiziente Daten Nur nötige Pixel Kein Crop Volle Auflösung im Finale Mathematisch exakt Kein Raten, kein Spielraum Schnellere Verarbeitung Weniger Daten Wann 6:5 vs. 4:3? Situation Empfehlung Finales 2.40:1 sicher 6:5 Flexibilität gewünscht 4:3 (mehr Headroom) Klassischer Look 4:3 (ovales Bokeh betont) Effiziente Pipeline 6:5 Anamorphische Optionen Setup Aufnahme Ergebnis $6:5 + 2x \text{ Ana } 1.2:1 \rightarrow 2.40:1$ $4:3 + 2x \text{ Ana } 1.33:1 \rightarrow 2.66:1$? Crop $16:9 + 2x \text{ Ana } 1.78:1 \rightarrow 3.56:1$? Crop Post-Production Phase 6:5-Vorteil Import Weniger Daten De-Squeeze Perfektes 2.40:1 Kein Reframe Was aufgenommen = Final Export Direkt 2.40:1 Nachteile Nachteil Beschreibung Keine Flexibilität Kein Reframe-Spielraum Kamera-spezifisch Nicht alle Kameras haben 6:5 Weniger Bokeh Vs. 4:3 minimal weniger Heute 6:5-Mode ist der technisch effizienteste Weg für 2x-anamorphische Aufnahmen mit 2.40:1-Ziel. Besonders bei RED-Kameras ist er der Standard für Produktionen, die Effizienz und Präzision priorisieren. Aktuelles In der Praxis wird der 6:5-Modus häufig als Extraktion aus größeren Sensoren realisiert, wie Diskussionen in der Cinematography-Community zeigen. Sony-Kameras beispielsweise können 2x-Anamorphic-Aufnahmen durch Verwendung eines 6:5-Ausschnitts aus dem Vollsensoren bewältigen, wobei die nicht genutzten Sensorbereiche verworfen werden. Diese Methode ermöglicht es, anamorphe Objektive auch auf Standard-16:9-Sensoren effektiv zu nutzen.